

Bedienungsanleitung
für Kondensationstrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour séchoirs
à condensation dans maisons individuelles

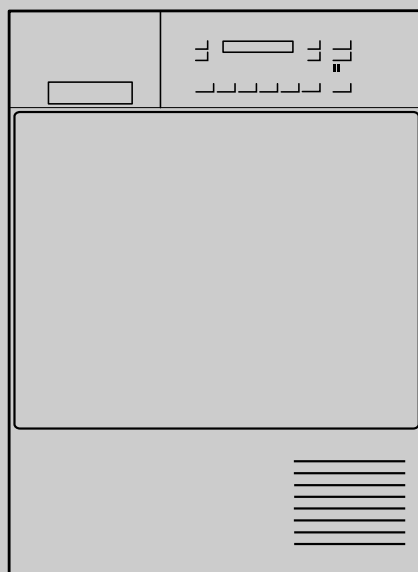
Istruzioni per l'uso di asciugatrici
a condensazione in case monofamiliari

Instructions for the use of condensing dryers
in private homes



SCHULTHESS

SPIRIT TC 5306



Produkte-Nr.	5306.1
No. du produit	5306.1A
No. di prodotto	5306.1H
Product No.	5306.1HA

Instruktions-Nr.	
No. d'instruction	632 324.AA
No. dell'istruzione	
Instruction No.	

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl. Sparsamer Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4, sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir. Observez en outre les instructions de sécurité p. 16 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti cheabbiate scelto un'asciugabiancheria Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre il vostro nuovo della vostra nuova asciugatrice.

Osservate inoltre le istruzioni per la sicurezza a pagina 28 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer. Please also note the safety notice on page 30 and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours,
Schulthess Maschinen AG.

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

▶ Entsorgungshinweise	4
▷ Verpackung des Neugerätes	4
▷ Altgeräte	4
▶ Sicherheitshinweise und Warnungen	4

Ihr neuer Wäschetrockner

▶ Umweltschutz und Sparhinweise	4
▶ Gerätebeschreibung	5
▶ Wäschehinweise	6
▷ Wäsche sortieren	6
▷ Tipps zum Trocknen	6

Inbetriebnahme

▶ Vorbereitung	6
▶ Einfülltür öffnen	6
▶ Wäsche einfüllen	6
▶ Einfülltür schliessen	6

Trocknen

▶ Programmtabelle	7
▶ Trocknen	8
▷ Trocken-Programme	8
▷ Zeit-Programme	8
▷ Wolle finish	8
▷ Zusatzfunktionen wählen	8
▷ Programm starten	8
▷ Programmablauf / Programmstand	8
▷ Programm ändern	8
▷ Programm abbrechen	8
▷ Wäsche nachlegen	8
▷ Programmende	9
▷ Wäsche entnehmen	9
▷ Gerät ausschalten	9
▶ Zusatzfunktionen	9
▷ Pflegeleicht	9
▷ Startzeitvorwahl	9
▷ Schontrocknen	9
▷ Knitterschutz	9
▷ Schnellgang	9

Wartung, Pflege, Reinigung

▶ Gerät reinigen	10
▷ Kondenswasserbehälter entleeren	10
▷ Filter reinigen	10
▷ Luftkühler reinigen	10/11
▷ Feuchtigkeitssensor reinigen	11

Grundeinstellungen

▶ Anfangsfeuchte	11
▶ Trocknungsgrad	11
▶ Knitterschutz	12
▶ Uhrzeiteinstellung	12
▶ Sprache	12

▶ Erweiterte Grundeinstellungen	12
▷ Kindersicherung	12
▷ Netzanschluss reduzieren	12
▷ LCD-Helligkeits-/Kontrasteinstellung	12
▷ Summer	12
▷ Stand-by-Funktion	12
▷ Optische Schnittstelle	12

Störungen

▶ Kleine Störungen selbst beheben	12/13
▶ Störungsmeldungen	13

Kundendienst

▶ Produkte- und Geräte-Nr.	13
----------------------------	----

Garantieabonnement

13

Notizen

14

Sommaire français

▶ Voir page	15
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	27
-----------------	----

Contents english

▶ see page	39
------------	----

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.
Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!)
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!
- ⚠ Den Anschluss der Abluftleitung nicht an einen Kamin anschliessen, an den ein Gas-, Kohleofen bzw. Herd, oder eine Gas-Raumheizung angeschlossen ist.
Durch Rücksaugung besteht Vergiftungsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

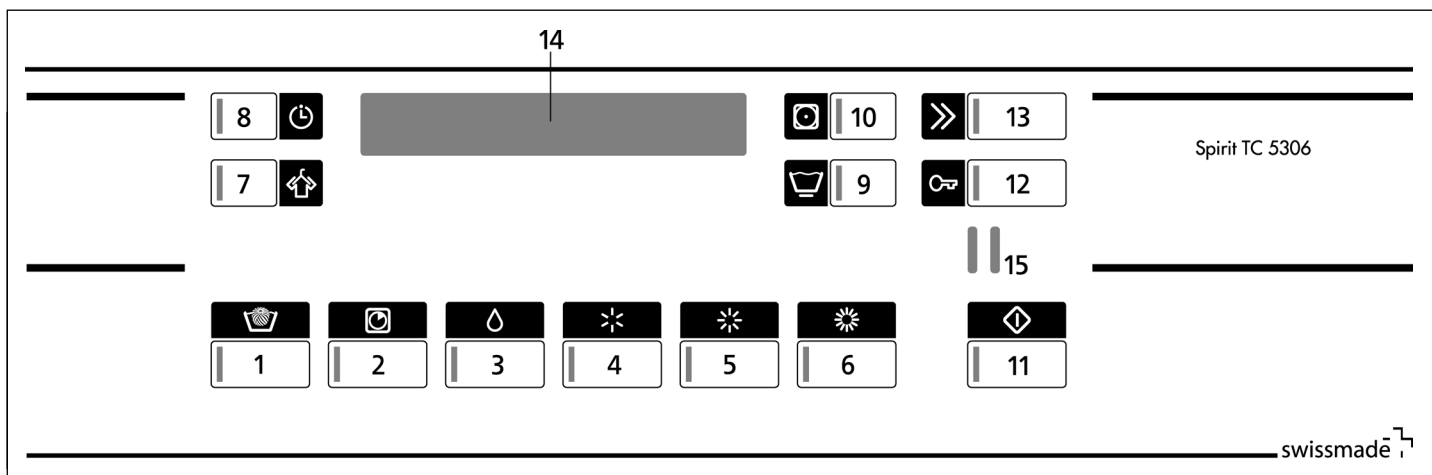
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramm/Wolle finish
- 2 Zeitprogramm
- 3 Bügelfeucht
- 4 Leichttrocken
- 5 Schranktrocken
- 6 Extratrocken

Anzeigen

- 14 Displayanzeige

Schnittstellen

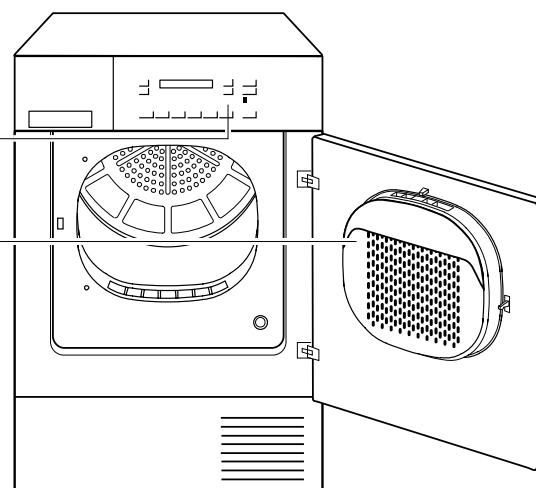
- 15 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)

Zusatzfunktionen

- 7 Knitterschutz Ein/Aus
- 8 Startzeitvorwahl
- 9 Pflegeleicht
- 10 Schontrocknen
- 11 Programmstart
- 12 Einfülltür öffnen
- 13 Schnellgang

Bedienungs- und Anzeigefeld

Einfülltür mit Filter



Wäschehinweise

Wäsche sortieren

 **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**

 Trocknen mit normaler Temperatur.

 Trocknen mit niedriger Temperatur.

 Nicht maschinell Trocknen.

 **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**

- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil (Ausser mit dem Spezialprogramm Wolle finish): Verfilzungsgefahr!

► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.

Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken»  wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm  nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.

Inbetriebnahme



Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- der Flusenfilter eingesetzt ist. (siehe Reinigung / Wartung Seite 10)
- der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen. (ggfls. Wäsche entnehmen)

Einfülltür öffnen



- Drücken Sie die Taste «Tür».
- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen



Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.



Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.



Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).



Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

- Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.



Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflege- kennzeichen	max. Wäsche- menge	Textilien /Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Strom- verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.	
		Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen	Elektronikprogramme					
	5 kg	● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung	Bügelfeucht		1600 1400 1200	1,5 1,7 1,9	50 58 65	
		● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche	Leichttrocknen		1600 1400 1200	1,7 1,9 2,2	69 77 84	
		● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	Schrantrocknen		1600 1400 1200	2,0 2,2 2,5	74 81 88	
		● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	Extratrocknen		1600 1400 1200	2,2 2,4 2,7	82 90 97	
		Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester	Elektronikprogramme					
	2,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	Bügelfeucht	+	800 600	0,9 0,9	37 40	
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	Leichttrocknen	+	800 600	0,9 1,1	40 43	
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	Schrantrocknen	+	800 600	1,1 1,1	52 55	
		● Anoraks, Decken	Extratrocknen	+	800 600	1,2 1,4	57 60	
		Sonderprogramme						
	3 kg	● Wolle finish Waschmaschinenfeste Wolle	Spezialprogramm Wolle finish		800	0,1	5	
		● Zeittrocknen Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt	Zeittrocknen 10 - 150 Min.					
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» drücken!		+				
Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.								

Trocknen

Trocken-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend den aktuellen Trocknungsgrad Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vorgetrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt.

Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäscheuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 150 Min. wählen.

Wolle finish: 3kg



Spezialprogramm für waschmaschinenfeste Wolle oder Textilien mit Wollanteil. Vorbereitung der Textilien zum Trocknen. Die Wäsche wird flauschiger aber nicht getrocknet. Direkt nach Programmende die Wäsche entnehmen und zum Trocknen locker auf Frottiertuch ausbreiten.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Programmdauer ca. 5 Min..

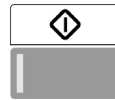
Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 9).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



- ▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäscheuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.
- ▶ Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals Neuberechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.
- ▶ Bei Zeit-Programmen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen



- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis Kontrolllampe «Programmende» blinkt.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Programm neu wählen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungtaste.

● Die Trommel bleibt stehen.

- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.

- ▶ Schliessen Sie die Tür.

- ▶ Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende / Knitterschutz» angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht sich die Trommel, nach Programmende, in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (30 oder 60 Minuten). Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen



- Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Reinigen Sie den Filter (Seite 10).
- Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

- Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standardtrocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

- Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Seite 11).

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgeweben, sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste Startzeitvorwahl kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.

Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.

Nach Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Hinweis

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schontrocknen



Die Taste Schontrocknen muss bei sehr temperaturempfindlichen Textilien aus Kunstfasermischgeweben z.B. Acrylfasern, gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert und die Trocknungszeit etwas verlängert.

Knitterschutz



Mit dieser Taste aktivieren Sie den Knitterschutz am Ende des Trocknungsvorganges. Der Knitterschutz vermindert die Falten in der Wäsche, das bedeutet weniger bügeln.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden. (Siehe Programm ändern/-abbrechen).

Wartung / Pflege / Reinigung

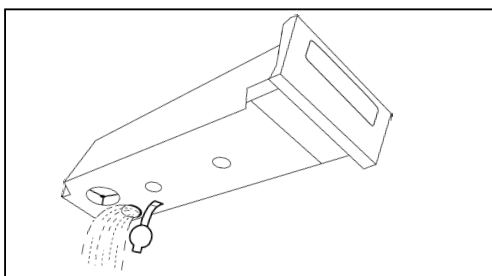
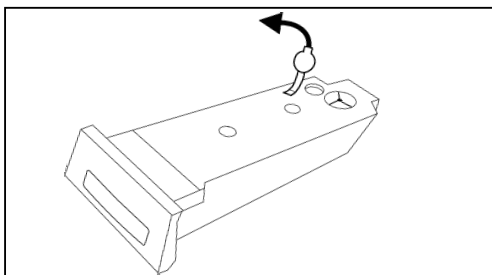
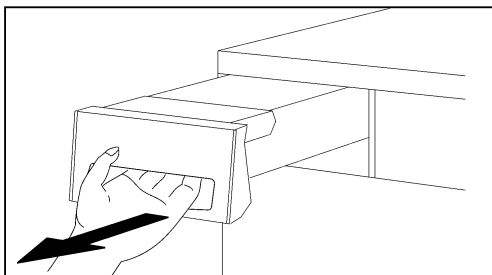
Gerät reinigen

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
- ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

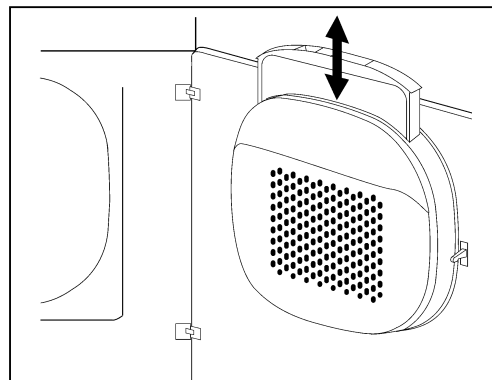
Kondenswasserbehälter entleeren

(entfällt bei Geräten mit Direktablauf)



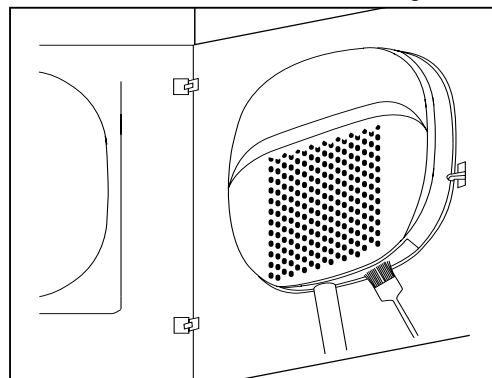
- ⚠ Kondenswasser ist kein Trinkwasser! Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen, der nach jedem Trocknungsgang entleert werden muss.
1. Ziehen Sie den Behälter heraus.
 2. Nehmen Sie den Verschlussdeckel ab.
 3. Giessen Sie das Kondenswasser aus.
 4. Schliessen Sie den Verschlussdeckel.
 5. Schieben Sie den Behälter wieder bis zum Einrasten ein. Sie können den Kondensatbehälter auch während des laufenden Programmes entleeren.
- ⚠ Wenn die Anzeige H-01 «Behälter entleeren» während des Betriebs aufleuchtet und das Signal ertönt, muss der Behälter sofort entleert werden.
- Danach mit Starttaste das Programm fortsetzen.

Filter reinigen



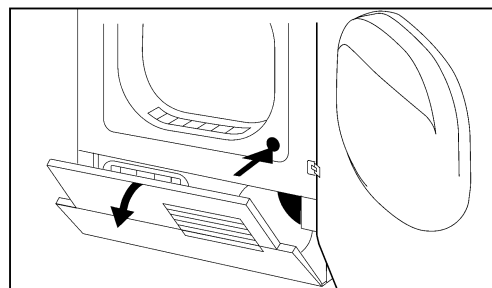
Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.

1. Drücken Sie die Türöffnertaste.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter, auf Grund eines feinen in den Filtermaschen zurückbleibenden unsichtbaren Belages, undurchlässig werden kann. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, dann ist der Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.



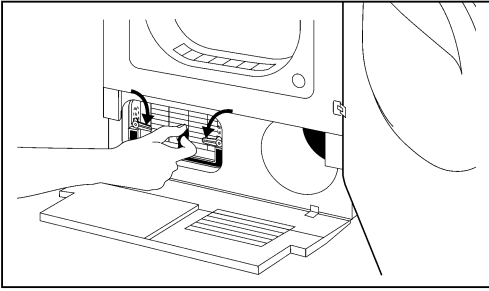
- 3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, ebenfalls den Filterhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.
- 3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
5. Schliessen Sie die Tür.

Luftkühler reinigen

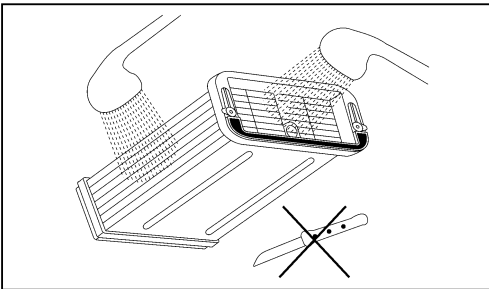


Der Luftkühler sollte 3–4 mal pro Jahr gereinigt werden; bei häufiger Benutzung öfter.

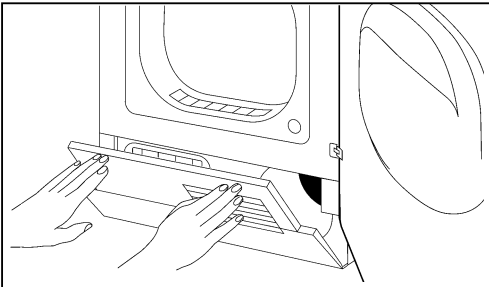
1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.



3. Öffnen Sie die Wartungsklappe ganz.
4. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung zueinander.
5. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.

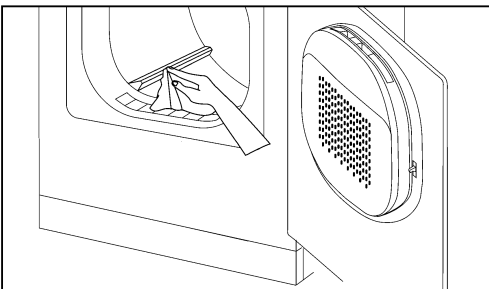


6. Luftkühler vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.
7. Luftkühler wieder einschieben. Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen.



8. Wartungsklappe gleichzeitig rechts und links andrücken (siehe Abbildung), bis Verriegelung einrastet. Nur bei richtig geschlossener Wartungsklappe lässt sich die Einfülltür schliessen!

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den Feuchtigkeitssensoren an den Mitnehmern und an der Trommelinnenseite feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.



Bei Elektronikprogrammen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Entleerung des Geräts bei Frostschutz oder vor Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (Seite 10).
2. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.
3. Drücken Sie die Starttaste. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Behälter gepumpt.
4. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste ab und entleeren Sie den Kondensatbehälter erneut.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die Anzeige.

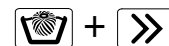
Beispiel:

TROCKNUNGSGRAD	NORMAL
TROCKNUNGSGRAD	HÖHER

Funktion ausgeschaltet

Funktion eingeschaltet

Anfangsfeuchte (ab Werk 50%)

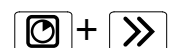


Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

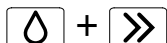
Schleuderdrehzahl 1600 U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte

Schleuderdrehzahl 1200 U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

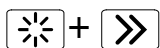
Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)



Bei eingeschalteter Funktion werden die Trocknungsgrade in den Elektronik-Programmen (Schrank- und Extratrocken) leicht erhöht und die Wäsche etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)

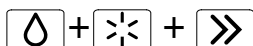
Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)

Mit der Taste können die Stunden und mit der Taste die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Die Grundsprache wird umgestellt und bleibt nach dem Ausschalten oder nach dem Schlafmodus erhalten.

Erweiterte Grundeinstellungen

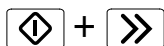
- ▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten, erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.
- ▶ Wiederholtes Antippen der -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.
- ▶ Das Antippen der -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der -Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Aus = 400 V 2N ~ 3,25 kW / 10 AT

Aus = 230 V 1N ~ 3,25 kW / 16 AT

Ein = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

LCD-Helligkeitseinstellung (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der Taste kann die Helligkeit oder Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrasteinstellung (ab Werk 32)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar.

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Stand-by-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Stand-by-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Störungen

Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.



Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben**Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:**

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Feuchtigkeitssensor an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 11).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend.
(Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter in der Tür durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

Kindersicherung

- ▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Einfülltür offen

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (siehe «kleine Störungen selbst beheben» Seite 12.)

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.

Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

[illegible][illegible]

Sommaire

Remarques importantes

- ▶ Conseils pour la mise au rebut 16
 - ▷ Emballage de votre nouvelle machine 16
 - ▷ Machine usagée 16
- ▶ Consignes de sécurité et avertissements 16

Votre nouveau sèche-linge

- ▶ Protection de l'environnement et économies d'énergie 16
- ▶ Description de la machine 17
- ▶ Conseils sur le linge 18
 - ▷ Tri du linge 18
 - ▷ Conseils pour le séchage 18

Mise en service

- ▶ Préparation 18
- ▶ Ouverture de la porte 18
- ▶ Chargement du linge 18
- ▶ Fermeture de la porte 18

Séchage

- ▶ Tableau des programmes 19
- ▶ Séchage 20
 - ▷ Programmes de séchage 20
 - ▷ Programmes chronométrés 20
 - ▷ Finition laine 20
 - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 20
 - ▷ Démarrage du programme 20
 - ▷ Déroulement / Etat du programme 20
 - ▷ Modification du programme 20
 - ▷ Interruption du programme 20
 - ▷ Rajout de linge 20
 - ▷ Fin du programme 21
 - ▷ Retrait du linge 21
 - ▷ Mise hors tension de la machine 21
- ▶ Fonctions additionnelles 21
 - ▷ Linge d'entretien facile 21
 - ▷ Démarrage différé 21
 - ▷ Séchage douceur 21
 - ▷ Dispositif anti-froissage 21
 - ▷ Marche rapide 21

Entretien, maintenance, nettoyage

- ▶ Nettoyage de l'appareil 22
 - ▷ Vidange du réservoir d'eau de condensation 22
 - ▷ Nettoyage du filtre 22
 - ▷ Nettoyage du refroidisseur d'air 22/23
 - ▷ Nettoyage du capteur d'humidité 23

Réglages de base

- ▶ Humidité initiale 23
- ▶ Degré de séchage 23
- ▶ Dispositif anti-froissage 24
- ▶ Réglage de l'heure 24
- ▶ Langue 24
- ▶ Réglages de base étendus 24
 - ▷ Sécurité enfants 24
 - ▷ Puissance raccordée réduite 24
 - ▷ Luminosité/Contraste de l'affichage LCD 24
 - ▷ Signal sonore 24
 - ▷ Fonction Stand-by 24
 - ▷ Interface optique 24

Pannes

- ▶ Remédier soi-même aux petites pannes 24/25
- ▶ Messages d'erreurs 25

Service après-vente

- ▶ N° du produit et de la machine 25

Contrat de garantie

25

Notes

26

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27

Contents english

- ▶ see page 39

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarassez-vous de l'emballage comme il se doit.
- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.
Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.
Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.
Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

À observer lors du séchage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

À observer après la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

À observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!
- ⚠ Ne raccordez pas le conduit d'air résiduel à une cheminée à laquelle est branché un poêle à gaz ou à charbon, ou un appareil de chauffage à gaz. Les retours de gaz ou de fumée entraînent un danger d'empoisonnement.

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

À observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir.
Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.
- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

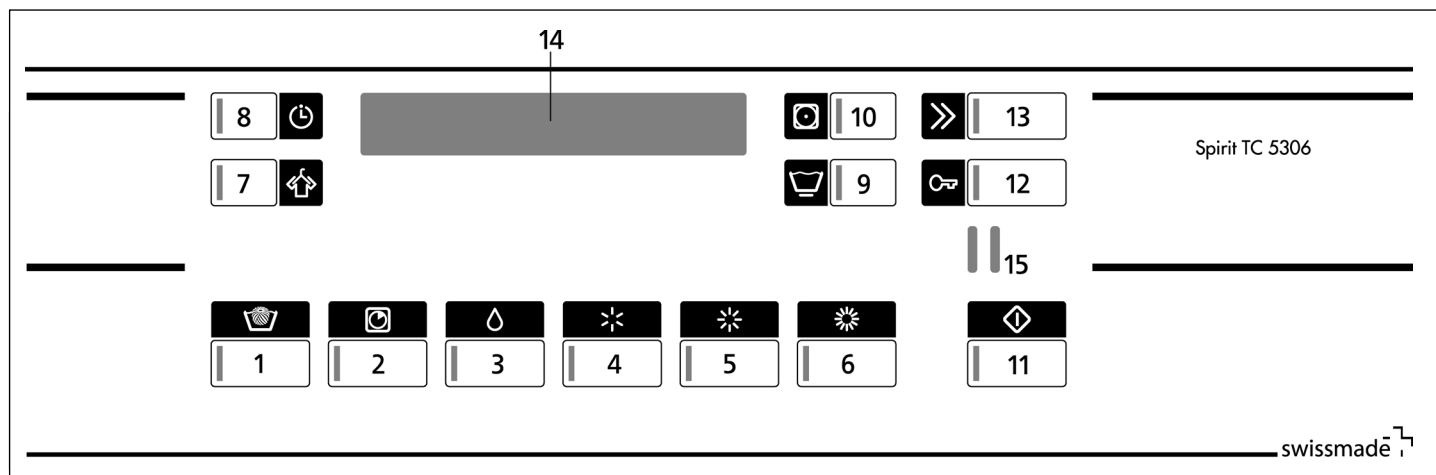
Protection de l'environnement et économie d'énergie

Economie de courant, de temps et d'argent

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge.
- Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. (V. le tableau des programmes, p. 19).
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.
- Lors du séchage, il faut assurer une bonne aération de la pièce (ouvrez les fenêtres ou la porte).
- Nettoyez le filtre après chaque séchage.
- Maintenez le filtre à air bien propre.
- Ne couvrez et ne collez pas la grille d'air de refroidissement, afin de permettre l'aspiration d'une quantité suffisante de cet air.

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programme spécial/Finition laine
- 2 Programme chronométré
- 3 Prêt à repasser
- 4 Légèrement sec
- 5 Prêt à ranger
- 6 Très sec

Affichages

- 14 Afficheur

Interfaces

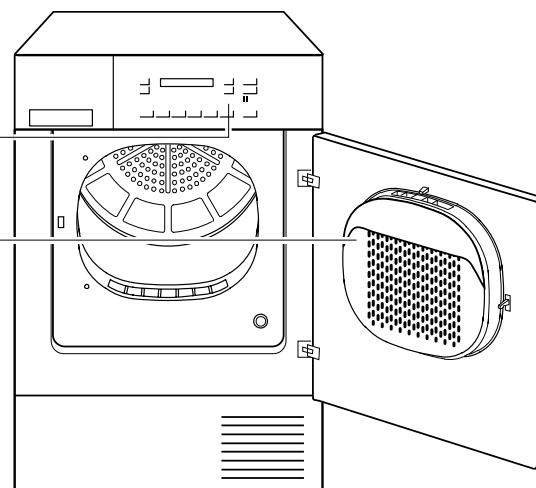
- 15 SCS-Schulthess Control System
(interface PC pour le S.A.V.)

Fonctions additionnelles

- 7 Anti-froissage activé/désactivé
- 8 Démarrage différé
- 9 Linge d'entretien facile
- 10 Linge délicat
- 11 Démarrage du programme
- 12 Ouverture de la porte
- 13 Marche rapide

Commandes et affichage

Porte avec filtre



Conseils sur le linge

Tri du linge

 **Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.**



Séchage à température normale.



Séchage à basse température.



Ne pas sécher à la machine.



Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- la laine et les tissus à base de laine (excepté avec le programme Finition laine): danger de feutrage!
- les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!
- le linge dégonflant: gaspillage d'énergie!

► Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré. Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.

Conseils pour le séchage

► Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.

► Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec» 3/4), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.

► Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme chronométré .

► Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec»  pour ces matériaux..

Mise en service



Installez la machine conformément aux instructions de montage.

Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

- si le filtre à peluches est en place (v. nettoyage / entretien, p. 22);
- si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé;

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos. Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:

- pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Porte» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture de la porte



- Pressez la touche «Porte».

- La porte s'ouvre d'un coup

► Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Chargement du linge



Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.



Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.



Ne pas introduire des pièces de linge traitées préalablement avec des nettoyants inflammables (détachants ou white-spirit par ex.). Risque d'explosion!



Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).

- Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Fermeture de la porte

- Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.
- Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.



Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Blanc/Couleurs en coton ou en lin	Programmes électron.				
	5 kg	● Literie et linge de table, serviettes, T-shirts, polos, vêtements de travail	► Pour linge à repasser au fer		1600 1400 1200	1,5 1,7 1,9	50 58 65
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements	► Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger		1600 1400 1200	1,7 1,9 2,2	69 77 84
		● serviettes éponge, torchons à vaisselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton	► Pour linge n'exigeant pas de repassage		1600 1400 1200	2,0 2,2 2,5	74 81 88
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes	► Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches		1600 1400 1200	2,2 2,4 2,7	82 90 97
			Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)	Programmes électron.			
	2,5 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	► Pour linge à repasser au fer	+	800 600	0,9 0,9	37 40
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	► Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	+	800 600	0,9 1,1	40 43
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, Survêtements	► Pour linge n'exigeant pas de repassage	+	800 600	1,1 1,1	52 55
		● Anoraks, couvertures	► Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	+	800 600	1,2 1,4	57 60
			Programmes spéciaux				
	3 kg	● Finition laine Laine lavable en machine	Programme spécial Finition laine		800	0,1	5
		● Séchage chronométré Pièces de linge isolées, Pièces de linge peu humides	Séchage chronométré 10 à 150 min.				
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «délicat»!		+			
Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.							

Séchage

Programmes séchage

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentanée de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.

Sélectionnez conformément au tableau le programme pour blanc/couleurs ou synthétiques.



- Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme choisi s'allume.
- Pour les tissus synthétiques Choisir la fonction additionnelle  «Entretien facile».

Programmes chronométrés



Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles, ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité. La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.
- Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 150 min.

Finition laine: 3kg



Programme spécial pour la laine lavable en machine ou les textiles composés de laine. Préparation des textiles au séchage. Le linge retrouve son aspect moelleux mais n'est pas séché. Directement après la fin du programme, retirer le linge et l'étaler sans l'étirer sur une serviette éponge.

- Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme choisi s'allume.
- La durée du programme est ca. 5 min.

Sélection de fonctions additionnelles



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

- Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 21).
- Le ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allument.

Démarrage du programme



- Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

- Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme / état du programme



- Dans les programmes électroniques, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

- La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

- Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Modification du programme avant son démarrage

- Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choississables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.
- Mettez le programme en marche.

Interruption du programme



- Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.



Si la sécurité enfants est activée:

- Tenez pressée la touche de démarrage.
- Sélectionnez à nouveau le programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.



- Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- Le tambour s'arrête.
- Rajoutez le linge.
- Refermez la porte.
- Le séchage reprend.



Sécurité enfants activée:

- Appuyer simultanément sur la touche Start et sur la touche Marche rapide.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage de 0h00 ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme / anti-froissage».

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
- A la fin du programme, lorsque la protection anti-plis est activée, le tambour continue à tourner à intervalles réguliers pour que le linge ne se froisse pas (30 ou 60 min.). C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge



- Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- L'éclairage s'allume dans le tambour.
- Enlevez le linge.
- Nettoyez le filtre (p. 22).
- Refermez la porte.

Mise hors service de l'appareil

- Eteignez l'interrupteur mural.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard de séchage, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

- Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre séchoir à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 23).

Linge d'entretien facile



Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Démarrage différé



En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme.

Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.

L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.

Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.

Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

Indications

- En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Séchage du linge délicat



La touche «Délicat» doit être enclenchée pour les textiles en synthétique et fibres mélangées sensibles aux températures, tels que acrylique, p.ex. La température est réduite et le temps de séchage un peu plus long.

Dispositif anti-froissage



En appuyant sur cette touche, vous activez la fonction anti-froissage en fin de séchage. Cette fonction réduit les plis dans le linge, et facilite donc le repassage.

Marche rapide



On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.
(V. modification/interruption du programme, p. 18).

Entretien / maintenance / nettoyage

Nettoyage de l'appareil

⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.

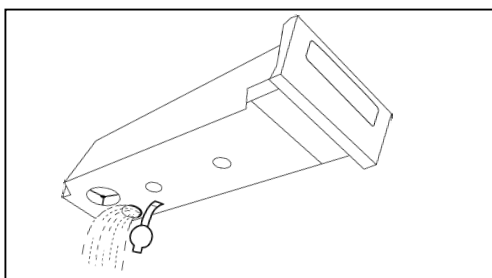
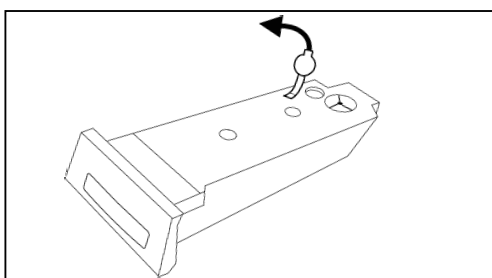
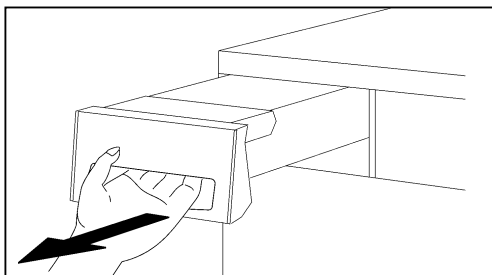
⚠ N'aspérez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.

⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange du réservoir d'eau de condensation

(pas nécessaire pour les appareils avec écoulement direct)



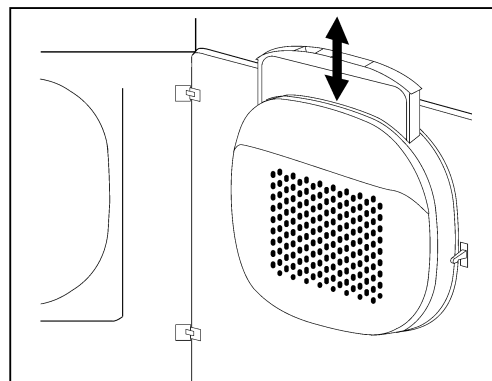
⚠ L'eau de condensation n'est pas potable! L'eau de condensation qui se forme au cours du séchage est recueillie dans un réservoir qu'il faudra vidanger après chaque séchage.

1. Retirez le réservoir.
2. Enlevez le couvercle de fermeture.
3. Déversez l'eau de condensation.
4. Refermez le couvercle.
5. Réinsérez le réservoir d'eau de condensation jusqu'à ce qu'un déclic soit perceptible. Vous pouvez également vidanger ce réservoir pendant la marche de l'appareil.

⚠ Si l'indication H-01 «Vidanger le réservoir» apparaît pendant la marche et le signal résonne, il faudra vidanger immédiatement ce réservoir.

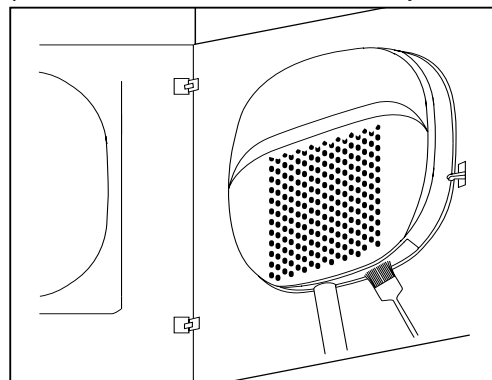
► Poursuivre ensuite le programme, au moyen de la touche de démarrage.

Nettoyage du filtre



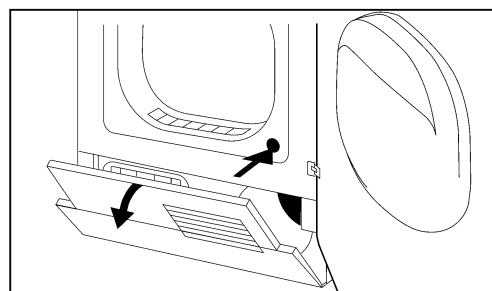
Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre monté sur la face intérieure de la porte. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.

1. Pressez la touche pour ouvrir la porte.
2. Retirez le filtre.
3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches. Il se peut qu'un filtre apparemment bien nettoyé puisse devenir imperméable en raison d'un dépôt fin invisible subsistant dans les mailles du filtre. Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.



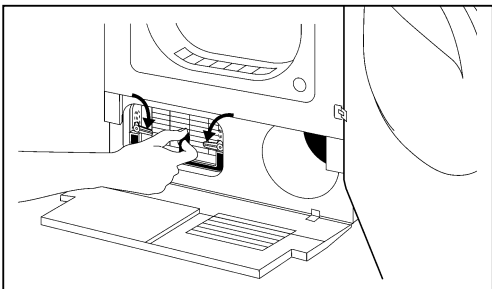
- 3.1 De temps en temps, il faut également nettoyer le porte-filtre. Pour ce faire, utilisez un aspirateur ou un pinceau de nettoyage.
- 3.2 Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.
4. Remettez le filtre correctement en place.
5. Refermez la porte.

Nettoyage du refroidisseur d'air

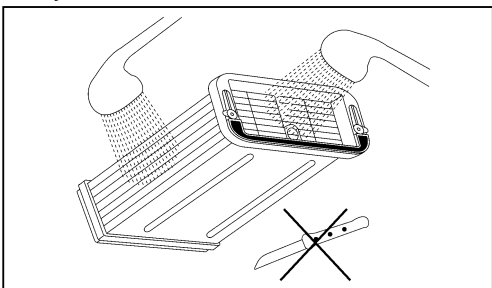


Il convient de nettoyer le refroidisseur d'air 3–4 fois par an; plus souvent en cas d'emploi plus fréquent.

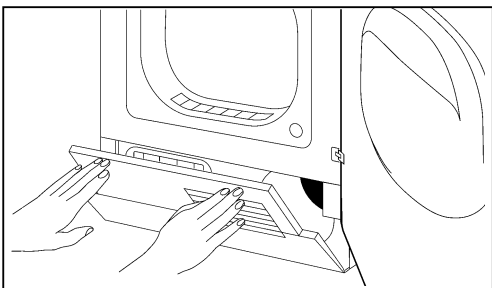
1. Ouvrez la porte.
2. Pressez la touche, le volet d'entretien s'ouvre d'un coup.



3. Ouvrez entièrement le volet d'entretien.
4. Tournez les deux leviers de fermeture l'un vers l'autre, dans le sens des flèches.
5. Extrayez le refroidisseur d'air.

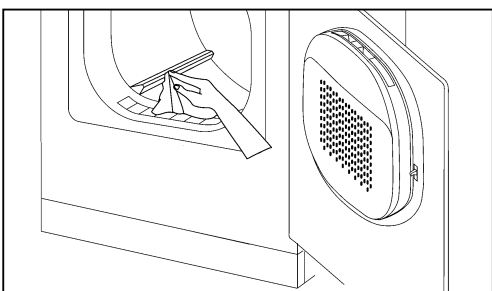


6. Nettoyez à fond le refroidisseur d'air; laissez bien l'eau s'égoutter.
7. Remettez en place le refroidisseur d'air. La poignée doit se trouver en bas. Ramenez les leviers de fermeture dans leur position d'origine.



8. Pressez dans sa position le volet d'entretien à la fois à gauche et à droite (v. figure), jusqu'à ce qu'un déclic soit perceptible.
On ne pourra refermer la porte que si le volet d'entretien est correctement fermé.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après un certain temps d'utilisation, de fins dépôts (calcaire, produits de finissage des tissus) peuvent se former sur les capteurs d'humidité, au niveau des taquets d'entraînement et sur la face interne du tambour.



Lors de l'emploi des programmes électroniques, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Vidange de l'appareil en cas de danger de gel ou avant le transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

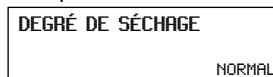
1. Vidangez le réservoir d'eau de condensation (p. 22), (pas nécessaire pour les appareils avec écoulement direct).
2. Choisissez un programme de séchage quelconque.
3. Pressez la touche de démarrage. L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans le réservoir.
4. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et vidanger à nouveau le réservoir d'eau de condensation.

Réglages de base

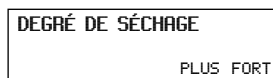
Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncée(s), puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique. En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide, la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncée(s), l'affichage change.

Exemple:

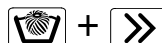


Fonction désactivée



Fonction activée

Humidité initiale (en usine 50%)

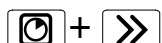


L'exactitude du temps restant affiché est optimisée lorsque le sèche-linge s'ajuste à la vitesse d'essorage de votre lave-linge.

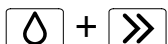
Essorage à 1600 t/min,
respectivement 50% d'humidité initiale

Essorage à 1200 t/min,
respectivement 60% d'humidité initiale

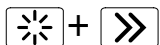
Degré de séchage (en usine NORMAL)



Lorsque cette fonction est activée, le degré de séchage des programmes électroniques (prêt à ranger et très sec) augmente légèrement et le linge sort un peu plus sec.

Dispositif anti-froissement (en usine 30MIN)

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Réglage de l'heure (non effectué en usine)

La touche  permet de régler les heures et la touche  les minutes.

Langue (en usine ALLEMAND)

Vous permet de modifier la langue de base, qui restera conservée même après une mise hors tension ou le mode veille.

Réglages de base étendus

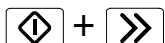
- Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.
- Une pression répétée sur la touche  montre les réglages possibles.
- Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .
- Pour supprimer l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.

Pour utiliser les commandes de la machine lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche Start enfoncée et appuyez sur la touche Marche rapide.

Limitation réseau (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Sur les machines disposant d'une puissance raccordée réduite, la durée des programmes se prolonge en conséquence.

Off = 400 V 2N ~ 3,25 kW / 10 AT

Off = 230 V 1N ~ 3,25 kW / 16 AT

On = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

Luminosité de l'affichage LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste de l'affichage LCD (en usine 32)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume vibreur (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers. Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Fonction veille (en usine ON)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction Stand-by activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. Tous les affichages sont alors éteints.

Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Pannes

Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.



On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes**L'appareil ne se met pas en marche après ... avoir pressé une touche de programme:**

- Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:

- Touche de démarrage non actionnée.
- Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Le séchage ne donne pas le résultat désiré ou dure trop longtemps.

- ▶ Nettoyez le capteur d'humidité annexé aux taquets d'entraînement dans le tambour (v. p. 23).
- ▶ Coupure du courant (tenir compte des interruptions imposées par la société de distribution).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible.

- ▶ Tambour surchargé.
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre de porte bouché par des peluches (le nettoyer).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour.

- ▶ Ampoule défectueuse. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local.

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

Sécurité enfants

- ▶ Appuyer simultanément sur la touche Start et sur la touche Marche rapide.

Porte ouverte

- ▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F— —:

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (v. «Pannes», p. 24).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.



Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (v. verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région. Indiquez au service après-vente le message d'erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

[illegible][illegible]

Indice

Da tenere sempre in considerazione

- Consigli per lo smaltimento dell'asciugatrice 28
 - ▷ Imballaggio della nuova asciugatrice 28
 - ▷ La vostra vecchia asciugatrice 28
- Indicazioni per la sicurezza e avvertenze 28

La vostra nuova asciugatrice

- Protezione dell'ambiente e consigli per risparmiare 28
- Descrizione dell'asciugatrice 29
- Consigli per il bucato 30
 - ▷ Assortimento dei capi 30
 - ▷ Consigli per l'asciugatura 30

Messa in funzione

- Operazioni preliminari 30
- Apertura dello sportello 30
- Introduzione della biancheria 30
- Chiusura dello sportello 30

Come asciugare

- Tabella dei programmi 31
- Asciugatura 32
 - ▷ Programmi elettronici 32
 - ▷ Programmi a tempo 32
 - ▷ Finitura lana 32
 - ▷ Selezione di funzioni supplementari 32
 - ▷ Avvio del programma 32
 - ▷ Durata e fase di svolgimento del programma 32
 - ▷ Cambiamento di programma 32
 - ▷ Interruzione del programma 32
 - ▷ Aggiunta di biancheria 32
 - ▷ Fine del programma 33
 - ▷ Estrazione della biancheria 33
 - ▷ Spegnimento dell'asciugatrice 33
- Funzioni supplementari 33
 - ▷ Capi normali 33
 - ▷ Impostazione timer 33
 - ▷ Asciugatura delicata 33
 - ▷ Protezione antipiega 33
 - ▷ Ciclo veloce 33

Manutenzione / Cura / Pulizia

- Pulizia dell'apparecchio 34
 - ▷ Svuotare il contenitore dell'acqua di condensazione 34
 - ▷ Pulizia del filtro 34
 - ▷ Pulizia del raffreddatore dell'aria 34/35
 - ▷ Pulizia dei sensori d'umidità 35

Impostazione di base

- Umidità iniziale 35
- Grado d'asciugatura 35
- Protezione antipiega 36
- Regolazione dell'ora 36
- Lingua 36
- Impostazioni estese 36
 - ▷ Dispositivo di sicurezza per i bambini 36
 - ▷ Tensione di allacciamento ridotta 36
 - ▷ Regolazione luminosità/contrasto del display 36
 - ▷ Cicalino 36
 - ▷ Funzione di stand-by 36
 - ▷ Interfaccia ottica 36

Anomalie di funzionamento

- Eliminazione in proprio di piccole anomalie 36/37
- Segnalazioni di guasto 37

Servizio assistenza

- Numero di prodotto e di macchina 37

Garanzia in abbonamento

37

Appunti

38

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- Siehe Seite 3

Sommaire français

- Voir page 15

Contents english

- see page 39

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

- ⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
- ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.
Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore. Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata. Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

La vostra vecchia asciugatrice

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.
Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita. Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga smaltito secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di recupero per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso. Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al recupero dei materiali.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio, senza controllarli.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.

Fare attenzione a fine programma:

- ⚠ Non introdurre la mano nel cestello rotante.

Per la salvaguardia dell'asciugatrice:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'obló. (Pericolo di ribaltamento!)

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!
- ⚠ Non collegare l'allacciamento del tubo di scarico ad un camino, a cui è collegato una stufa a gas o a carbone, la cucina o il riscaldamento a gas. Con il ritorno dei fumi c'è pericolo di avvelenamento!

Consigli per la sicurezza ed avvertimenti

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Cosa fare prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.
- ⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni.
- ⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

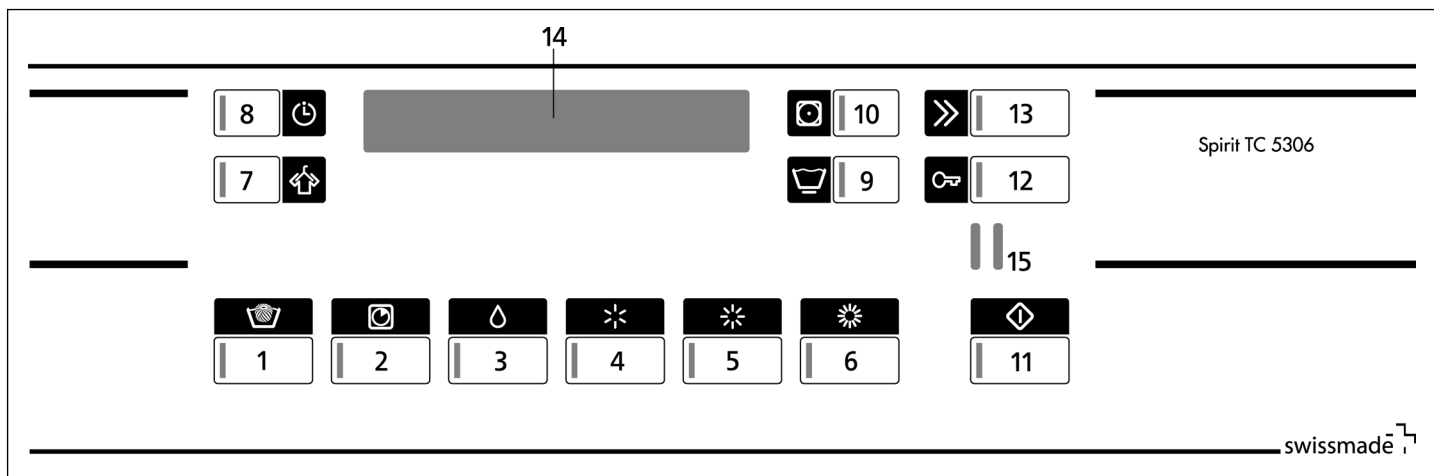
Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Per risparmiare corrente, tempo e costi

- Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita.
- Non superare la quantità massima di biancheria indicata (vedere la tabella dei programmi a pagina 31).
- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- Centrifugare anche i capi delicati.
- Durante il processo di asciugatura si deve provvedere ad una buona aerazione dell'ambiente (aprire la finestra o la porta).
- Pulire il filtro dopo ogni asciugazione.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programma speciale/Finitura lana
- 2 Programma a tempo
- 3 Umido per stiratura
- 4 Asciugatura leggera
- 5 Asciugatura normale
- 6 Asciugatura intensa

Indicatori

- 14 Display digitale

Interfacce

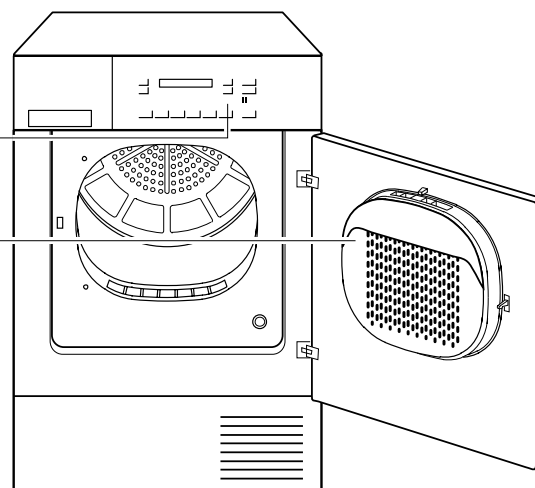
- 15 SCS-Schulthess Control System
(interfaccia PC per assistenza clienti)

Funzioni supplementari

- 7 Protezione antipiega on/off
- 8 Impostazione timer
- 9 Capi di facile manutenzione
- 10 Asciugatura delicata
- 11 Avvio del programma
- 12 Apertura dello sportello di riempimento
- 13 Ciclo veloce

Pannello di comando e visualizzazione

Sportello di riempimento con filtro



Consigli per il bucato

Selezione dei capi



Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.



Asciugazione a temperatura normale.



Asciugazione a bassa temperatura.



Non asciugare con l'asciugatrice.



Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

- Lana o tessuti in misto lana (tranne con il programma Finition lana): pericolo d'infeltrimento!
- Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!
- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!

► Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.

Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.

Consigli per l'asciugazione

► Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.

► Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero >1<). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.

► I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con un programma a tempo .

► I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .

Messa in funzione



Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

- Sia inserito il filtro per i pelucchi. (Vedi «Pulizia / Manutenzione» a pagina 34).
- La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso. L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
- Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Sportello» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dell'oblò



► Premere il tasto «Sportello».

- L'oblò si apre.

► Attenzione: L'oblò si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'oblò (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'oblò.

- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura dello sportello.

Inserimento della biancheria



Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.



Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.



Non asciugare nell'apparecchio capi che in precedenza siano stati trattati con solventi infiammabili, per es. con smacchiatori o benzina per smacchiare (pericolo di esplosione)!



Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!

► Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Chiusura dell'oblò

► Per chiudere l'oblò, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.

► Accertarsi che nel chiudere l'oblò non vi rimangano impigliati dei capi.



Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Capi resistenti e colorati in cotone o lino	Programma elettronico				
	5 kg	● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts. magliette polo, vestiti da lavoro	Stiratura con ferro		1600 1400 1200	1,5 1,7 1,9	50 58 65
		● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima, calzini in cotone	Asciugatura leggera		1600 1400 1200	1,7 1,9 2,2	69 77 84
		● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone	Asciugatura normale		1600 1400 1200	2,0 2,2 2,5	74 81 88
		● Accappatoi e lenzuola in spugna Mai biancheria intima e calze	Asciugatura forte		1600 1400 1200	2,2 2,4 2,7	82 90 97
			Capi delicati (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere	Programma elettronico			
	2,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	Stiratura con ferro	+	800 600	0,9 0,9	37 40
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	Asciugatura leggera	+	800 600	0,9 1,1	40 43
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	Asciugatura normale	+	800 600	1,1 1,1	52 55
		● Giacche a vento, coperto	Asciugatura forte	+	800 600	1,2 1,4	57 60
			Programmi speciali				
	3 kg	● Finitura lana Lana resistente al lavaggio meccanico	Programma speciale Finitura lana		800	0,1	5
		● Asciugatura a tempo Capi singoli, capi poco umidi	Asciugatura a tempo 10 - 150 Min.				
		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata»!		+			
I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.							

Asciugazione

Programmi d'asciugazione

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado d'asciugazione dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.

Selezionare il programma per tessuti resistenti, colorati o delicati, seguendo la tabella dei programmi.



- Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Capi delicati» .

Programmi a tempo



Per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.
- Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 150 min, premendo più volte il tasto.

Finitura lana: 3kg



Programma speciale per i capi in lana lavabili in lavatrice oppure per tessuti in misto lana. Preparazione dei tessuti per l'asciugatura. La biancheria diventa più morbida, ma non completamente asciutta. Togliere la biancheria subito dopo la fine del programma e metterla ad asciugare ben distesa sul telo di spugna.

- Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- La durata del programma ca. 5 min.

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

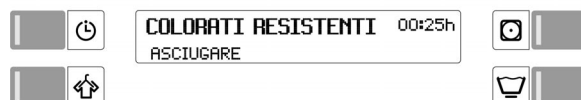
- Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 33).
- Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

Avvio del programma



- Premere il tasto «Avvio».
 - La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.
-  Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
- Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Svolgimento del programma / Fase del programma



- Nei programmi elettronici il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.
- Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.
- Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- Avviare il programma.

Interruzione del programma



- Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché non lampeggia la spia di controllo «Fine programma».



- Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
- Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».
 - Selezionare nuovamente il programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.



- Premere il tasto «Sportello».
 - Il tamburo si ferma.
 - Introdurre la biancheria.
 - Chiudere lo sportello
 - Il processo di asciugatura riprende
-  Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
- Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dalla spia luminosa «Fine del programma/ Anti-piega» che lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)
- Se la biancheria non viene rimossa, il tamburo continua a ruotare a brevi intervalli, in modo che la biancheria non si sgualcisca (30 u 60 minuti).
Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria



- Premere il tasto «Sportello».
- Il tamburo viene illuminato.
- Togliere la biancheria.
- Pulire il filtro (pagina 34).
- Chiudere lo sportello

Spegnere l'asciugatrice

- Spegnere l'interruttore a parete.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi d'asciugazione standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

- Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi pagina 36).

Capi delicati



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Impostazione timer



Premendo una o più volte il tasto «Impostazione timer» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita. Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma. L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio. Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

Avvertenza

- In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Asciugatura delicata



Il tasto «Asciugatura delicata» deve essere premuto nel caso di tessuti particolarmente sensibili alle temperature, quali ad esempio le fibre acriliche. La temperatura viene ridotta ed il tempo d'asciugazione viene leggermente prolungato.

Protezione antipiega



Premendo questo tasto si attiva la protezione antisgualcitura alla fine del processo di asciugatura. Questa funzione impedisce la formazione di pieghe nella biancheria, facilitando la stiratura.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce». (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 32).

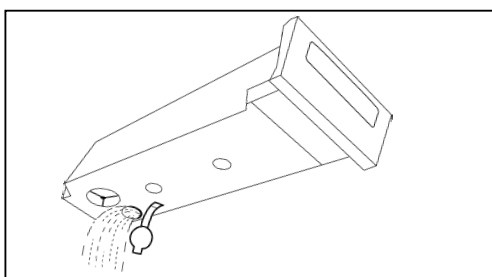
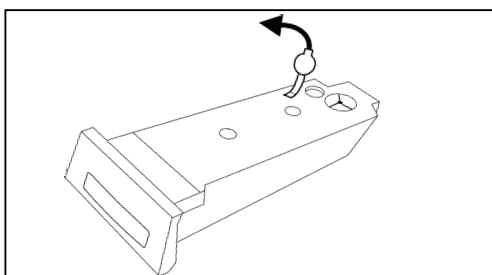
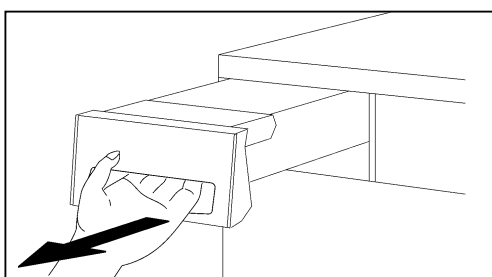
Manutenzione / Cura / Pulizia

Pulizia dell'apparecchio

- ⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.
 - ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.
 - ⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!
- Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Svuotare il contenitore dell'acqua di condensazione

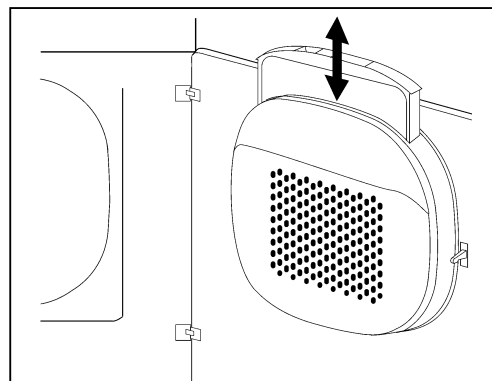
(non occorre negli apparecchi con scarico diretto dell'acqua)



- ⚠ L'acqua di condensazione non è acqua potabile! Si crea durante il processo d'asciugazione viene raccolta in un contenitore, che deve essere svuotato dopo ogni ciclo d'asciugazione.

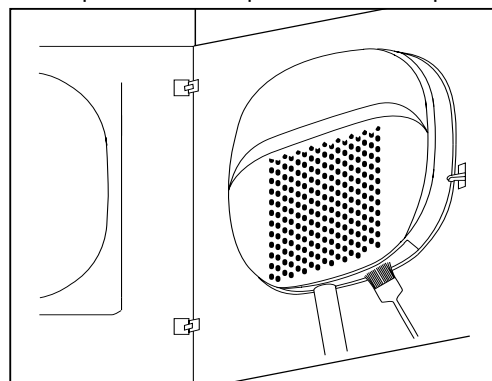
1. Estrarre il contenitore.
 2. Rimuovere il coperchio.
 3. Eliminare l'acqua di condensazione.
 4. Richiudere il coperchio.
 5. Rimontare il contenitore fino a sentire lo scatto della chiusura. Potete svuotare il contenitore dell'acqua anche mentre viene svolto il programma.
- ⚠ Se durante il funzionamento si accende la spia H-01 «Svuotare il contenitore» e viene emesso un segnale acustico, il contenitore deve essere scuotato immediatamente.
- Dopodiché continuare il programma con il tasto «Avvio».

Pulizia del filtro



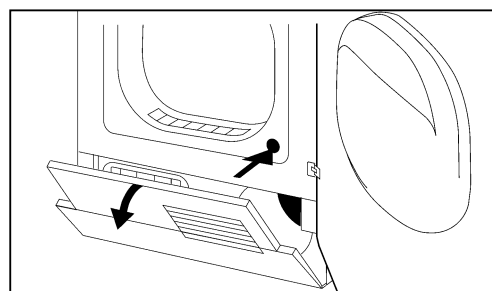
Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.

1. Premere il tasto «Sportello».
2. Estrarre il filtro.
3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto. Può accadere che un filtro, presumibilmente pulito in modo corretto, possa diventare impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro. Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.



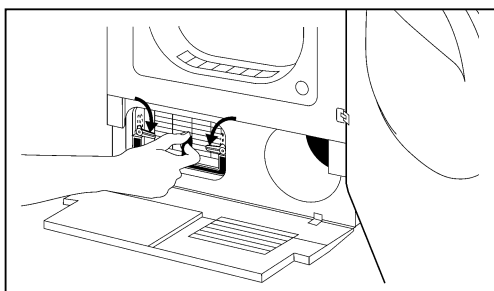
- 3.1 Di tanto in tanto è necessario pulire anche il supporto del filtro. A questo proposito utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.
- 3.2 Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.
4. Rimontare il filtro in modo corretto.
5. Chiudere lo sportello.

Pulizia del condensatore lamellare

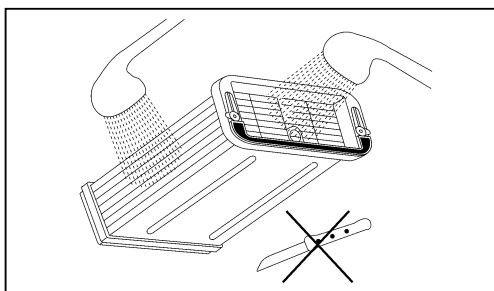


Il condensatore lamellare dovrebbe essere pulito 3 - 4 volte l'anno: più spesso nel caso di utilizzo frequente.

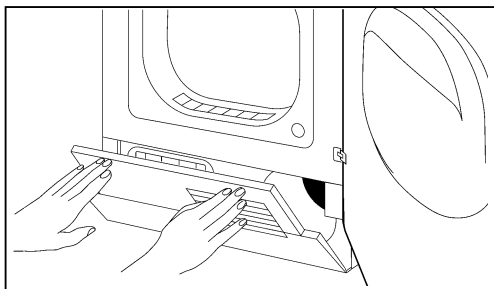
1. Aprire l'obló.
2. Premere il tasto, lo sportello di manutenzione si apre.



3. Aprire completamente lo sportello di manutenzione.
4. Ruotare verso l'interno entrambe le levette di chiusura in direzione della freccia.
5. Estrarre il condensatore lamellare.



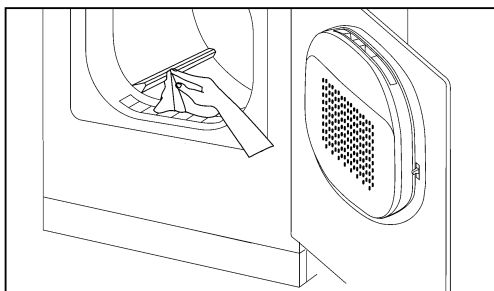
6. Pulire accuratamente il condensatore lamellare, lasciare sgocciolare bene l'acqua.
7. Romontare il condensatore lamellare, con il manico rivolte verso il basso. Ruotare le levette di chiusura nella loro posizione originale.



8. Fare pressione sullo sportello di manutenzione sia a destra che a sinistra contemporaneamente (vedi figura), fino a bloccaggio avvenuto.

Solo se lo sportello di manutenzione è stato chiuso correttamente, si riesce a chiudere la porta.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato è possibile che si formino leggeri residui di calcare o di ammorbidente dei tessuti sui rilevatori d'umidità che si trovano sui trascinatori e sulla parte interna del tamburo.



Svuotare l'asciugatrice in caso di gelo o prima del trasporto.

Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

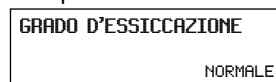
1. Svuotare il contenitore dell'acqua di condensazione (p. 34).
2. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.
3. Premere il tasto «Avvio». L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nell'apposito raccoglitore.
4. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e svuotare nuovamente il contenitore che raccoglie l'acqua di condensazione.

Impostazioni di base

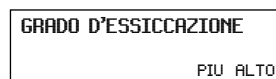
Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto (o i tasti) di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto (o i tasti) di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», la visualizzazione cambia.

Esempio:

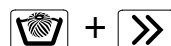


Funzione disinserita



Funzione inserita

Umidità iniziale (valore preimpostato 50%)

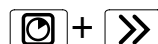


L'indicazione del tempo residuo sarà più esatta se le impostazioni dell'asciugatrice vengono adattate alla velocità di centrifugazione della vostra lavatrice.

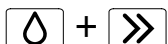
Una velocità di centrifugazione di 1600 giri/min. corrisponde al 50% di umidità iniziale

Una velocità di centrifugazione di 1200 giri/min. corrisponde al 60% di umidità iniziale

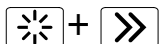
Grado d'asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.

Protezione antipiega (valore preimpostato 30 MIN)

Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Impostazione dell'ora (non preimpostata in fabbrica)

Il tasto  consente di regolare le ore e il tasto  di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato: TEDESCO)

La lingua di base viene modificata e mantenuta anche dopo lo spegnimento e la modalità di stand-by.

Impostazioni estese

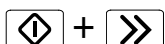
- La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.
- La pressione ripetuta sul tasto  visualizza le impostazioni disponibili.
- La pressione sul tasto  permette di modificare le varie impostazioni.
- La pressione sul tasto  interrompe la visualizzazione delle impostazioni.

Dispositivo di sicurezza per bambini (valore preimpostato: NO)

 Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Uso della macchina quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Tensione di allacciamento ridotta (valore preimpostato: NO)

 Selezionare «Impostazioni estese»!

La riduzione della tensione di allacciamento comporta un conseguente prolungamento dei tempi di programma.

No = 400 V 2N ~ 3,25 kW / 10 AT
 No = 230 V 1N ~ 3,25 kW / 16 AT
 Si = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

Regolazione della luminosità del display (valore preimpostato: 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Regolazione del contrasto del display (valore preimpostato: 32)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume del segnale acustico (valore preimpostato: VOLUME 2)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari. Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Inattivo
 Volume 1
 Volume 2
 Volume 3

Funzione di stand-by (valore preimpostato: SI)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Tutte le spie sono spente.

Interfaccia ottica (valore preimpostato: NO)

Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Anomalie

Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

**Come eliminare da soli piccole anomalie La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:**

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:

- Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il grado d'asciugazione desiderato non è stato raggiunto o il tempo d'asciugazione è troppo lungo.

- Pulire i rilevatori d'umidità sui trascinatori del cestello (vedi pagina 35).
- Interruzione di corrente (Accertarsi che non ci sia stata un'interruzione da parte dell'Azienda elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura.

- Il cestello è sovraccarico.
- La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente. (Aprire la porta o la finestra).
- Il filtro nello sportello è otturato da filamenti di tessuto (pulire il filtro).

L'illuminazione del cestello non funziona.

- La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente

- L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

L'obló è bloccato:

- Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'obló (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'obló.

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

Dispositivo di sicurezza per i bambini

- Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Apertura della porta

- Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F – –:

- Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- Avvisare il Servizio Assistenza.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi «Eliminare da soli piccole anomalie» a pagina 36).

In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.



Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.

Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.

Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello. Segnare qui i numeri del vostro asciugabiancheria.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione. Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

[illegible][illegible]

Contents

What you need to know

- ▶ Waste disposal advice 40
 - ▷ Packaging from your new machine 40
 - ▷ Old machine 40
 - ▶ Safety advice and warnings 40
-

Your new dryer

- ▶ Environment and economy advice 40
 - ▶ Machine description 41
 - ▶ Laundry advice 42
 - ▷ Sorting laundry 42
 - ▷ Drying tips 42
-

Start up

- ▶ Preparation 42
 - ▶ Opening the door 42
 - ▶ Adding laundry 42
 - ▶ Closing the door 42
-

Drying

- ▶ Programme table 43
 - ▶ Drying 44
 - ▷ Drying programme 44
 - ▷ Timer programme 44
 - ▷ Wool finish 44
 - ▷ Selecting additional functions 44
 - ▷ Starting the programme 44
 - ▷ Programme progress / Programme status 44
 - ▷ Changing the programme 44
 - ▷ Interrupting the programme 44
 - ▷ Adding more washing 44
 - ▷ Programme end 45
 - ▷ Removing the laundry 45
 - ▷ Switching off the machine 45
 - ▶ Additional functions 45
 - ▷ Easy care 45
 - ▷ Start time preselect 45
 - ▷ Gentle drying 45
 - ▷ Crease protection 45
 - ▷ Fast forward 45
-

Maintenance, Care, Cleaning

- ▶ Cleaning the machine 46
 - ▷ Emptying the condensed water container 46
 - ▷ Cleaning the filter 46
 - ▷ Cleaning the air cooler 46/47
 - ▷ Cleaning the moisture sensor 47
-

Basic settings

- ▶ Initial moisture content 47
 - ▶ Level of dryness 47
 - ▶ Crease protection 48
 - ▶ Setting the time 48
 - ▶ Language 48
 - ▶ Extended basic settings 48
 - ▷ Child lock 48
 - ▷ Reduced mains power 48
 - ▷ LCD brightness / contrast settings 48
 - ▷ Alarm 48
 - ▷ Standby function 48
 - ▷ Optical interface 48
-

Problems

- ▶ Rectifying minor faults yourself 48/49
 - ▶ Error messages 49
-

Customer services

- ▶ Product and serial numbers 49
-

Guarantee subscription

49

Notes

50/51

Inhaltsverzeichnis deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

- ⚠ Dispose of all packaging materials properly.
- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80 - 100 % recycled paper.

Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Old Machines

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:
After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling. Ensure that your old machine is disposed of properly.
Addresses of recycling or collection sites for the disposal of old machines can be obtained from your local authority. Please help to ensure environmentally friendly disposal and recycling.

When drying laundry:

- ⚠ Do not leave children unattended with the machine.
- ⚠ Keep pets away from the machine.
- ⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

At the end of the programme:

- ⚠ Do not reach into the rotating drum.

To protect your machine:

- ⚠ Do not climb on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (it could tip!).

When transporting your machine:

- ⚠ Take care when transporting the machine (risk of injury)!. Do not lift the machine by the fittings on the front!
- ⚠ Do not connect the exhaust duct to a chimney to which a gas or coal fire or oven or a gas room heater is connected. There is a risk of poisoning if the machine sucks air in from the chimney!

Safety Advice and Warnings

This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices.

Before using the machine:

- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer.
They contain important information on the installation, use and safety of the machine.
- ⚠ Repairs should only be carried out by trained specialists. Incorrect repairs may cause considerable damage and risks to the user.
- ⚠ Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Install the machine according to the installation instructions.
- ⚠ Do not plug in a machine with visible damage.
In case of doubt, ask customer services or your retailer.

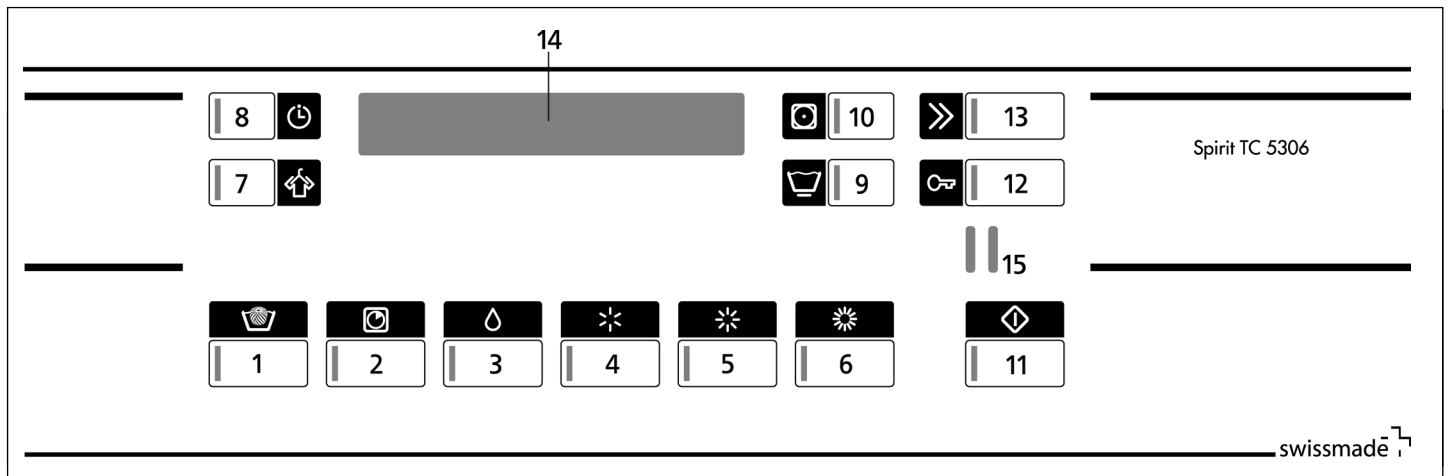
Environment and Economy Advice

How to save electricity, time and costs

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load.
- Do not exceed the maximum stated laundry load (see programme table, page 43).
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.
- Ensure good room ventilation when drying (open a window or door).
- Clean the filter after every drying cycle.

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programme / Wool finish
- 2 Time programme
- 3 Iron dry
- 4 Light drying
- 5 Wardrobe dry
- 6 Extra dry

Displays

- 14 Display

Interfaces

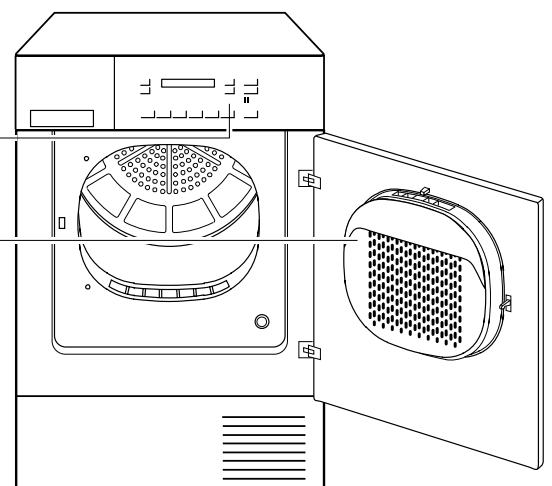
- 15 SCS-Schulthess Control System
(PC interface for customer services)

Additional functions

- 7 Crease protection on/off
- 8 Start time preselect
- 9 Easy care
- 10 Gentle dry
- 11 Programme start
- 12 Open door
- 13 Fast forward

Control and display area

Door with filter



Laundry Advice

Sorting the laundry

-  **Pay attention to the drying symbols on your fabrics.**



Dry at normal temperature.



Dry at low temperature



Do not tumble dry.

-  **Do not dry the following fabrics in the machine:**

- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
- Wool or textiles containing wool (Unless using the special Wool Finish programme): risk of felting!

► To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.
Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.

Tips for drying

- Do up all zips, hooks and eyes. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (Select target dryness «Light Drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the timer programme .
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics .

Start-up



Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

- The fluff filter is in place (see Cleaning / Maintenance, page 46).
 - The machine is plugged in or switched on at the wall.
- The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode. If one of the control lights stays on, proceed as follows:
- With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Door» button. (remove laundry if necessary).

Open the door



- Press the «Door» button.
 - The door pops open
- Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.
- The drum light comes on when the door is opened.

Add laundry



Before adding laundry, ensure that there are no foreign bodies or even trapped pets in the drum.



Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.



Laundry which has been treated with flammable solvents e.g. stain remover or white spirits, should not be dried in the dryer (Risk of explosion!).



Fabrics which contain foam rubber or which have hair spray, nail polish remover or similar substances on them should not be dried in the machine (fire risk!).

- Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items.

Close the door

- Close the door by pushing it until the lock audibly engages.
- Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.



If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
		Boil and coloured wash, cotton or linen	Electronic programme				
	5 kg	● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear	► for laundry to be ironed		1600 1400 1200	1,5 1,7 1,9	50 58 65
		● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear	► for laundry which will not be ironed or only lightly ironed		1600 1400 1200	1,7 1,9 2,2	69 77 84
		● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks	► for laundry which will not be ironed		1600 1400 1200	2,0 2,2 2,5	74 81 88
		● Towelling bathrobs and bed linen no underwear or socks	► for particularly thick or multilayered fabrics		1600 1400 1200	2,2 2,4 2,7	82 90 97
			Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester	Electronic programme			
	2,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	► for laundry to be ironed	+	800 600	0,9 0,9	37 40
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres	► for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	+	800 600	0,9 1,1	40 43
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	► for laundry which will not be ironed	+	800 600	1,1 1,1	52 55
		● Anoraks, covers	► for particularly thick or multilayered fabrics	+	800 600	1,2 1,4	57 60
			Special programmes				
	3 kg	● Wool finish Machine washable wool	The laundry is tumbled, but not dried Remove the laundry directly after the end of the programme and lay on a towel to dry flat		800	0,1	5
		● Timer drying Individual items, items with low moisture content	To finish drying damp laundry items To drying pillows				
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Dry» button!		+			
The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.							

Drying

Drying programme

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.

Select the programme for boil and coloured washing or easy care fabrics from the programme table.



- ▶ Press the programme button.
- The control light for the selected programme lights up.
- ▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care» function .

Time programme



The time programme can be used for drying individual items or to finish drying fabrics with a low moisture content that have already been partially dried. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

- ▶ Press the programme button.
- The time programme control light lights up and the minimum drying time of 10 minutes is displayed.
- ▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button, up to a maximum of 150 minutes.

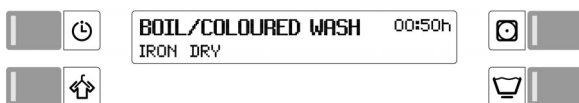
Wool Finish: 3 kg



Special programme for machine washable wool or fabrics containing wool. Preparation of the fabrics for drying. The laundry is softer, but not dry. Take the laundry out immediately after the programme ends and lay it out loosely on a towel to dry.

- ▶ Press the programme button.
- The control light is illuminated.
- Programme duration approx. 5 minutes..

Select additional functions



After the programme has been selected, the control lights flash for the additional functions which can be added if required.

- ▶ Press the desired function button(s) (see additional functions, page 45).
- The control light(s) for the selected additional function(s) light up.

Start programme



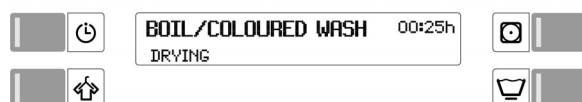
- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status



- ▶ For electronic programmes, the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.
- ▶ The programme time remaining is displayed. This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.
- ▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Changing a programme before the start

- ▶ Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- ▶ Select any additional functions.
- ▶ Start the programme.

Interrupting the programme



- ▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until the «Programme End» control light flashes.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down at the same time.
- ▶ Reselect the programme.

Adding more laundry

This is possible at any time.



- ▶ Press the door open button.
- Wait for the drum to stop.
- ▶ Add your laundry.
- ▶ Close the door again.
- ▶ The drying process is continued.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold down the start and fast forward buttons at the same time.

Programme end

The programme end is indicated by the display 0h00 and the flashing «Programme End / Crease Protection» light.

- An audible signal (only if summer function is switched on).
- ▶ If crease protection is switched on, the drum continues to turn at short intervals after the end of the programme, to prevent the laundry creasing (30 or 60 minutes). The laundry should not be removed any later than this.

Remove the laundry



- ▶ Press the door open button.
- The drum light comes on.
- ▶ Remove the laundry.
- ▶ Clean the filter (page 46).
- ▶ Close the door.

Switch off the machine

- ▶ Switch the machine off at the wall.

Additional Functions

Alongside the various standard drying programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional functions, you can tailor your drying programme to the specifics of your laundry.

- ▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see page 47).

Easy care



For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Start time preselect



By pressing the Start time preselect button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.

This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The display shows the start time and anticipated programme end time.

The preselected time starts when the start button is pressed.

When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Note

- In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account.

Gentle drying



The gentle drying button must be pressed for very temperature sensitive fabrics such as acrylic fibres. The temperature is reduced and the drying time is extended slightly.

Crease protection



Pressing this button activates the crease protection at the end of the drying program. This cycle helps to reduce creases in the laundry, reducing the amount of ironing needed.

Fast forward



The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button. (see changing / interrupting the programme, page 45).

Maintenance / Care / Cleaning

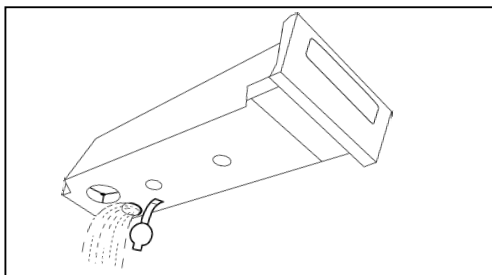
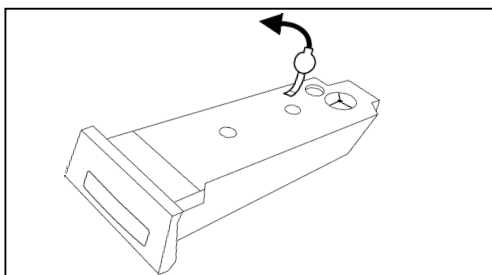
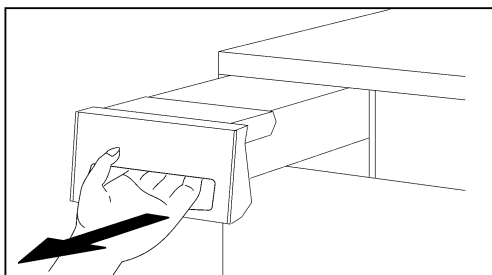
Cleaning the machine

- ⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water.
- ⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Emptying the condensed water

(Not necessary on machines with direct drainage)

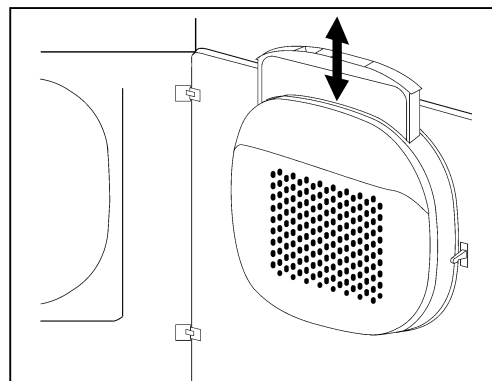


- ⚠ Condensed water is not drinking water! The condensed water collected from drying is collected in a container which must be emptied after each use.

1. Pull out the container.
2. Remove the cover.
3. Pour out the condensed water.
4. Close the cover
5. Slide the container all the way back in. You can also empty the condensed water container while a programme is running.

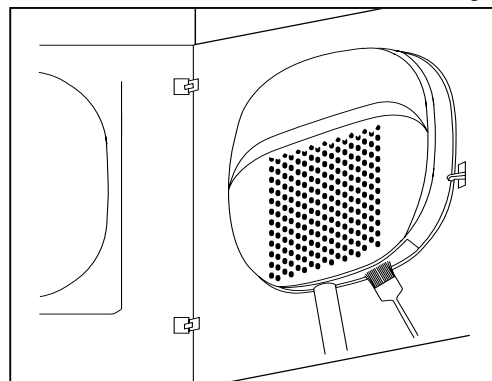
- ⚠ If the display H-01 «Empty Container» lights up during operation and an audible signal is heard, the container must be emptied immediately.
► Then continue the programme by pressing the start button.

Cleaning the filter



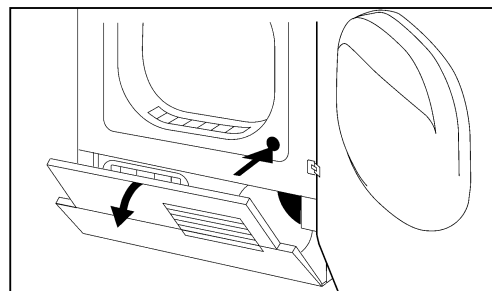
When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter on the inside of the door. The fluff filter must therefore be cleaned after every use.

1. Press the door open button.
2. Remove the filter.
3. Rub your hand over the filter and remove the fluff. It is possible that a filter that appears to be properly clean may become impermeable due to fine, invisible deposits remaining in the filter mesh. Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.



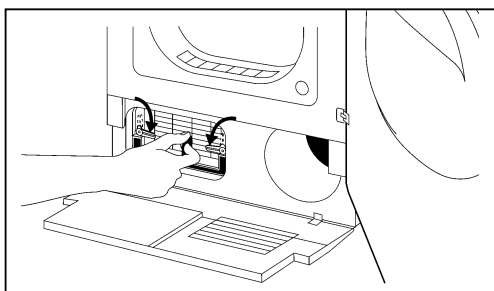
- 3.1 From time to time, it is necessary to clean the filter holder. Use a vacuum cleaner or cleaning brush.
- 3.2 Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the opening for the fluff filter. Remove any residual fluff.
4. Replace the filter properly.
5. Close the door.

Cleaning the air cooler

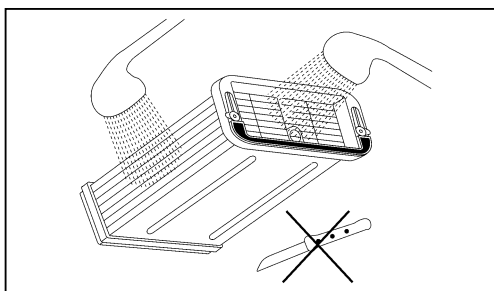


The air cooler elements should be cleaned 3 - 4 times a year, or more often if used frequently.

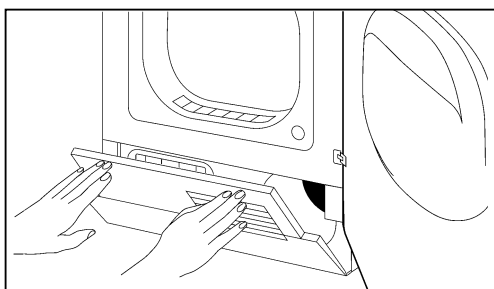
1. Open the door.
2. Press the button to release the maintenance flap.



3. Open the maintenance flap all the way.
4. Turn the two lock levers towards each other in the direction of the arrow.
5. Pull out the air cooler.



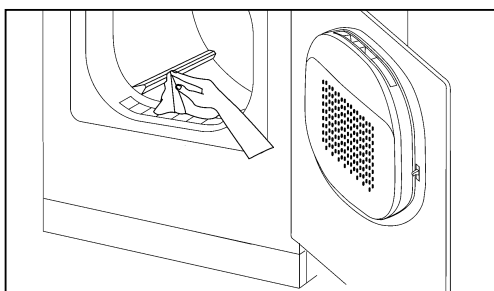
6. Clean the air cooler element thoroughly, allow to drain well.
7. Replace the air cooler. The handle must be at the bottom. Turn the lock levers back again to lock.



8. Push the maintenance flap closed on the left and right sides at the same time (see diagram) until the lock engages.

The door can only be closed if the maintenance flap is closed properly!

Cleaning the moisture sensor



After long periods of operation, fine deposits (limescale, fabric softener) can form on the moisture sensors on the vanes and inside of the drum.



On electronic programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached. Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Emptying the machine for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. Empty the condensed water container (page 46).
2. Select any drying programme.
3. Press the start button. Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the container.
4. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button and empty the condensed water container again.

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button(s) pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button is pressed repeatedly with the programme button(s) held down.

Example:

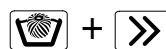
DRYING LEVEL	NORMAL
--------------	--------

Function switched off

DRYING LEVEL	HIGHER
--------------	--------

Function switched on

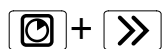
Initial dampness (ex factory 50%)



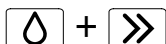
The accuracy of the time remaining is increased if the dryer is adjusted to the spin speed of your washing machine.

Spin speed 1600 rpm - 50 % residual moisture
Spin speed 1200 rpm - 60 % residual moisture

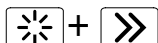
Drying level (ex factory NORMAL)



When this function is switched on, the level of dryness for the electronic programmes (wardrobe and extra dry) is slightly increased and the laundry will be slightly drier.

Crease protection (ex factory 30MIN)

When this function is switched on, the crease protection phase begins at the end of the programme.

Setting the time (the time is not set ex factory)

The hours can be set using the  button and the minutes using the  button.

Language (ex factory GERMAN)

The basic language is changed and is retained even after switching the machine off or putting it in sleep mode.

Extended basic settings

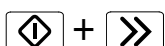
- By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- Repeatedly pressing the  button shows the possible settings.
- Pressing the  button allows the settings to be changed.
- Pressing the  button interrupts the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Operating the machine with the child lock switched on:



Hold the start button down and press the fast forward button.

Low voltage (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.

Off = 400 V 2N ~ 3,25 kW / 10 AT

Off = 230 V 1N ~ 3,25 kW / 16 AT

On = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

LCD Brightness setting (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast setting (ex factory 32)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Summer noise level (ex factory NOISE LEVEL 2)

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.

The volume can be adjusted in 3 levels.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. All displays are dark.

Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Problems

Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.



Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself**The machine does not start after pressing a programme button:**

- Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The machine does not start:

- The start button has not been pressed.
- Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The drying target is not achieved or the drying time is too long:

- Clean the moisture sensors on the vanes in the drum (see page 46).
- Power cut (check EW power cut times).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- Drum is overloaded.
- Laundry not sufficiently spun.
- Insufficient room ventilation (open a window or door).
- The filter in the door is blocked with fluff (clean filter).

Drum lighting does not work:

► Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

► The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

► If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

Child lock

► Hold the start button down and press the fast forward button.

Door open

► Push door closed until lock engages.

If the machine displays an F - - error message:

► Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

- Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).
- The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
- Select a new programme.

If an error message appears again:

- Make a note of the error message.
- Unplug the machine or switch it off at the wall.
- Notify customer services.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see «Rectifying minor faults yourself», page 48).

If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.



If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers. You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here:

Product No.: _____

Serial No.: _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG / SA

Postfach / Case postale / Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30